

# SIE haben Lust auf besondere Projekte.

# WIR den passenden Job.



Ob Ministerien oder Krankenhäuser, Kasernen oder militärische Flughäfen, Forschungsbauten für Universitäten und Hochschulen, Spezialimmobilien für Polizei und Justiz oder der Erhalt von Burgen und Schlössern: Unsere rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und optimieren ein umfangreiches Immobilienportfolio. An landesweit acht Standorten setzen wir Bau- und Sanierungsprojekte für das Land, den Bund, die NATO und die US-Gaststreitkräfte um. Gestalten Sie mit uns Ihr Land – wir bauen auf Sie!

Verstärken Sie unsere Zentrale in Mainz zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

## Volljurist (m/w/d)

Unbefristet; Vollzeit

### Ihre Aufgaben

Juristische Beratung und Durchführung der Vergabe für Baumaßnahmen des Landetriebs LBB im Sonderverfahren im Bereich Landesbau, insbesondere:

- Rechtliche Beratung und Begleitung von Projekten im Sonderverfahren in allen Projektphasen
- Vorbereitung, Durchführung und Begleitung von Vergabe- und Vertragsverfahren
- Erstellung, Prüfung und Verhandlung von Verträgen
- Rechtliche Bewertung von Projekt- und Vertragsrisiken
- Übergeordnete Bearbeitung des Sonderverfahrens (Mustererstellung, Vergabeberatung, Vergabestrategie)
- Unterstützung der Projektleitung sowie Zusammenarbeit mit internen Fachabteilungen, externen Beratern und privaten Projektpartnern

### Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Fachrichtung Rechtswissenschaften (1. und 2. Staatsexamen)
- Zusatzqualifikation (z. B. Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht) oder einschlägige Berufserfahrung im Bau-/Architekten- und Vergaberecht und/oder Immobilienrecht sind erwünscht
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich des Bau-/Architekten- und Vergaberechts erwünscht
- Interesse an wirtschaftlichen, technischen und infrastrukturellen Fragestellungen
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft sowie Planungs-, Organisations- und Konfliktfähigkeit

## Unsere Benefits

- Work-Life-Balance: durch flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und Homeoffice
- Umfassendes Onboarding: durch Einführungsseminare z. B. zu Grundlagen des öffentlichen Bauens
- Weiterbildung: vielfältige Angebote zur Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen
- Weiterentwicklung: vielseitige Karriereperspektiven und Möglichkeiten für den Wechsel in andere Aufgabenbereiche
- Absicherung: Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit betrieblicher Altersvorsorge
- Vergütung: je nach Qualifikation von Entgeltgruppe 13 bis 14 TV-L (Einstiegsgehalt 59.324 € bis 71.751 € brutto/Jahr)

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann übermitteln Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung



unter Angabe  
der Kennziffer  
LZ 13/26



in einer  
PDF-Datei  
(max. 5 MB)



bis zum  
26.04.2026



über unser  
[Bewerbungsformular](#)

**WILLKOMMEN  
IM TEAM:  
JETZT  
BEWERBEN!**

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Kristin Funk:  
Telefon 06131/20496-185 oder E-Mail an [personal.zentrale@lbb.rlp.de](mailto:personal.zentrale@lbb.rlp.de)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen  
unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO).



<https://lbb.rlp.de/de/karriere/>

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und familiäre Aufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen, gewährleisten wir, im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten. Eine Reduzierung der Regelarbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen bei der ausgeschriebenen Position im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.